

**Anleihen:** I. M. 750 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. von 1895, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind.  $3\%$  im Febr./März auf 1./7. Sicherheit: Kautionshypothek für den A. Schaaffh. Bankver. in Berlin in Höhe von M. 800 000. Ende 1909 noch in Umlauf M. 475 000. Zahlst.: Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Deutsche Bank.

II. M. 180 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Oblig. lt. G.-V. v. 15./4. 1905, ausgegeben zum Umtausch der M. 180 000 Prior.-Aktien von Schwanitz (s. oben), Tilg. ab 1915. Die Anleihe ist hypoth. sichergestellt.

**Hypotheken** (am 31./12. 1909): M. 26 913; Rest von urspr. M. 135 000, verzinsl. zu  $5\frac{3}{4}\%$  u. mit  $1\%$  bis 1913 tilgbar.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  zum R.-F. (ist erfüllt), event. sonstige Rücklagen, bis  $4\%$  Div., vom verbleib. Betrage  $10\%$  Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 802 212, Gebäude 961 915, Masch. 790 095, Mobil. u. Formen 125 110, Beleuchtungsanlagen 10 816, Pferde u. Wagen 4720, Debit. 1 512 942, Kassa 13 253, Wechsel 33 531, Effekten 117 294, Kaut. 41 393, Versch. 59 317, Bestände 1 608 695. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth. 26 913, Grundschulden 475 000, Oblig. 180 000, R.-F. 441 463, Extra-R.-F. 13 383, Kredit. 940 260, Berufsgenoss. 8447, Grundschuld-Rückzahl. 5000, do. Zs.-Kto 14 737, unerhob. Div. 720, Delkr.-Kto 3660, Wohlf.-F. 30 000 (Rüchl. 10 000), Div. 315 000, Tant. 32 811, Grat. 22 000, Vortrag 47 900. Sa. M. 6 081 299.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Zs., Steuern, Reparatur. 1 058 459, Dubiose 18 176, Abschreib. 205 000, Gewinn 451 712. — Kredit: Vortrag 35 289, Gewinn an Waren 1 698 058. Sa. M. 1 733 348.

**Kurs der Aktien:** In Frankf. a. M. Ende 1892—1909: 112.25, 111.50, 138.50, 135.70, 132, 138.50, 128, 112, 109.50, 107, 130, 155, 147, 147, 144, 135, 135, 148  $\%$ . Eingef. 28./6. 1889 zu 115  $\%$ . — In Berlin Ende 1892—1909: 114.75, 109.80, 139.50, 134.75, 133, 136.25, 126, 113.50, 109.50, 107, 130, 155.10, 149, 149.25, 144.25, 136, 136, 147.50  $\%$ . Eingef. 9./8. 1892 zu 116  $\%$ . Sämtl. Aktien sind lieferbar.

**Dividenden 1887—1909:** 5, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 8, 8, 7, 5, 7, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9  $\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Emil Spannagel, Berlin; Friedr. Hühn, Grottau; Ed. Brendle, Gelnhausen, diese mit Einzelunterschriftsbefugnis; Carl Poppe, Gelnhausen, mit Kollektivunterschriftsbefugnis; Ernst Krödel, Gr.-Lichterfelde; W. Schwieder, R. Schwieder, Dresden.

**Prokuristen:** J. Hagelsieb, M. Neumann, P. Plütsche (Dir.), Berlin; Karl Balduff, E. Imhof, K. Burger, Gelnhausen; W. F. Blecher, Dresden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat C. Klönne, Berlin; Stellv. Emil Buchholtz, Charlottenburg; Max von Eynern, Königswinter; Bankier Carl Hagen, Komm.-Rat H. Rinkel, Berlin; Landgerichtsrat a. D. Theod. Schmieding, Dortmund; Phil. Braun, Hamburg; Korvettenkapitän a. D. Hans Krüger, Charlottenburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin u. Gelnhausen: Eig. Kassen; Berlin: Deutsche Bank, Wiener, Levy & Co.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Essen a. Ruhr u. Dortmund: Essener Credit-Anstalt; Barmen: Berg. Märk. Bank. \*

## Bremer Gummiwerke Roland A.-G. in Bremen.

**Gegründet:** 22./7. 1899. Letzte Statutänd. 1./12. 1903, 25./4. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erbauung und Betrieb einer Gummiwarenfabrik, Herstellung von Fabrikaten aller Art aus Gummi oder ähnlichen Stoffen. Die neu errichtete Fabrik (Areal 1 ha 36 a 6 qm in der Feldmark Neuenland) wurde am 1./8. 1901 in Betrieb genommen. Verlust 1904 bis 1907: M. 68 096, 15 923, 9969, 77 191, gedeckt durch Entnahmen aus der Sanierungs-Res. bzw. R.-F.

**Kapital:** M. 924 000 in gleichber. Aktien à M. 1000. Bis 1910: Urspr. 1000 gleichwertige Aktien, beschloss die G.-V. v. 1./12. 1903 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1902 (M. 148 997) u. 1903 (M. 112 606), also zus. M. 261 603 die Ausschreib. einer Zuzahl. von à M. 500 auf die Aktien. Frist bis 15./12. 1903. Die Zuzahl. wurde auf 905 Aktien geleistet und war bis 15./4. 1904 ganz eingezahlt. A.-K. somit bis 1910: M. 1 000 000 in 95 St.-u. 905 als solche abgest. Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die nach Tilg. der oben genannten Verluste Ende 1903 verbliebenen M. 190 896 wurden in Res. gestellt. Die Aktien, auf welche die Zuzahlung geleistet ist, sind als  $6\%$  Vorz.-Aktien abgestempelt u. jeder Aktie ein Genussschein im Werte von à M. 500 zugeteilt. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss die Herabsetzung des A.-K. um M. 76 000 durch Zusammenlegung der St.-A. im Verhältnis von 5 : 1, sowie die Vernichtung der Genussscheine, sowie Gleichstell. der Aktien unt. Aufhebung der Bezeichn. Vorz.-Aktien.

**Genussscheine:** 905 Stück, ausgegeb. zu den lt. G.-V. v. 1./12. 1903 durch Zuzahl. auf die Aktien geschaffenen Vorz.-Aktien (s. oben). Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss die Einziehung bzw. Vernichtung der Genussscheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  zum R.-F., vom übrigen Reingewinn  $4\%$  Div. an Aktien, der verbleibende Rest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 65 456, Gebäude 340 864, Masch. 188 671, Werkzeuge u. Geräte 19 934, Formen 23 116, Mobil. u. Utensil. 6230, Beleucht.-Anlage 9063,